

# Body Mass Index pflegebedürftiger Senioren in Privathaushalten – Assoziationen mit dem Krankheitsstatus

Pohlhausen S<sup>1</sup>, Lesser S<sup>1</sup>, Kiesswetter E<sup>2</sup>, Kaiser R<sup>2</sup>, Volkert D<sup>2</sup>, Uhlig K<sup>3</sup>, Hesecker H<sup>3</sup>, Stehle P<sup>1</sup>  
(1) Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften; Universität Bonn  
(2) Institut für Biomedizin des Alterns; Universität Erlangen-Nürnberg  
(3) Institut für Ernährung, Gesundheit und Konsum; Universität Paderborn

# Hintergrund

Senioren über 65 Jahre in der BRD:

2011: 16 Millionen

2050: 23 Millionen

→ steigende Zahl **pflegebedürftiger** Senioren

BMI <20 kg/m<sup>2</sup>:

selbstständig lebende Senioren: **4%**

Altenheimbewohner: **11%**

→ erhöhtes Morbiditäts- und Mortalitätsrisiko

## **BMI pflegebedürftiger Senioren in Privathaushalten: ?**

Zahlreiche Krankheitsfaktoren  
beeinflussen den BMI negativ

→ Verbesserung möglich durch:  
Behandlung und/oder  
Ernährungsintervention

# Studie

---

Querschnittsstudie im Multicenterdesign  
(Bonn, Nürnberg, Paderborn)

Probanden (150 je Standort):

Einschlusskriterien

- ▶ Alter  $\geq$  65 Jahre
- ▶ Leben im Privathaushalt
- ▶ Pflegestufe nach SGB XI
- ▶ kein präfinaler Zustand

# Methodik

---

- ▶ BMI (kg/m<sup>2</sup>): standardisierte Messung von Körpergewicht und -länge
- ▶ Krankheitsstatus, Essprobleme: Erfassung im face-to-face Interview

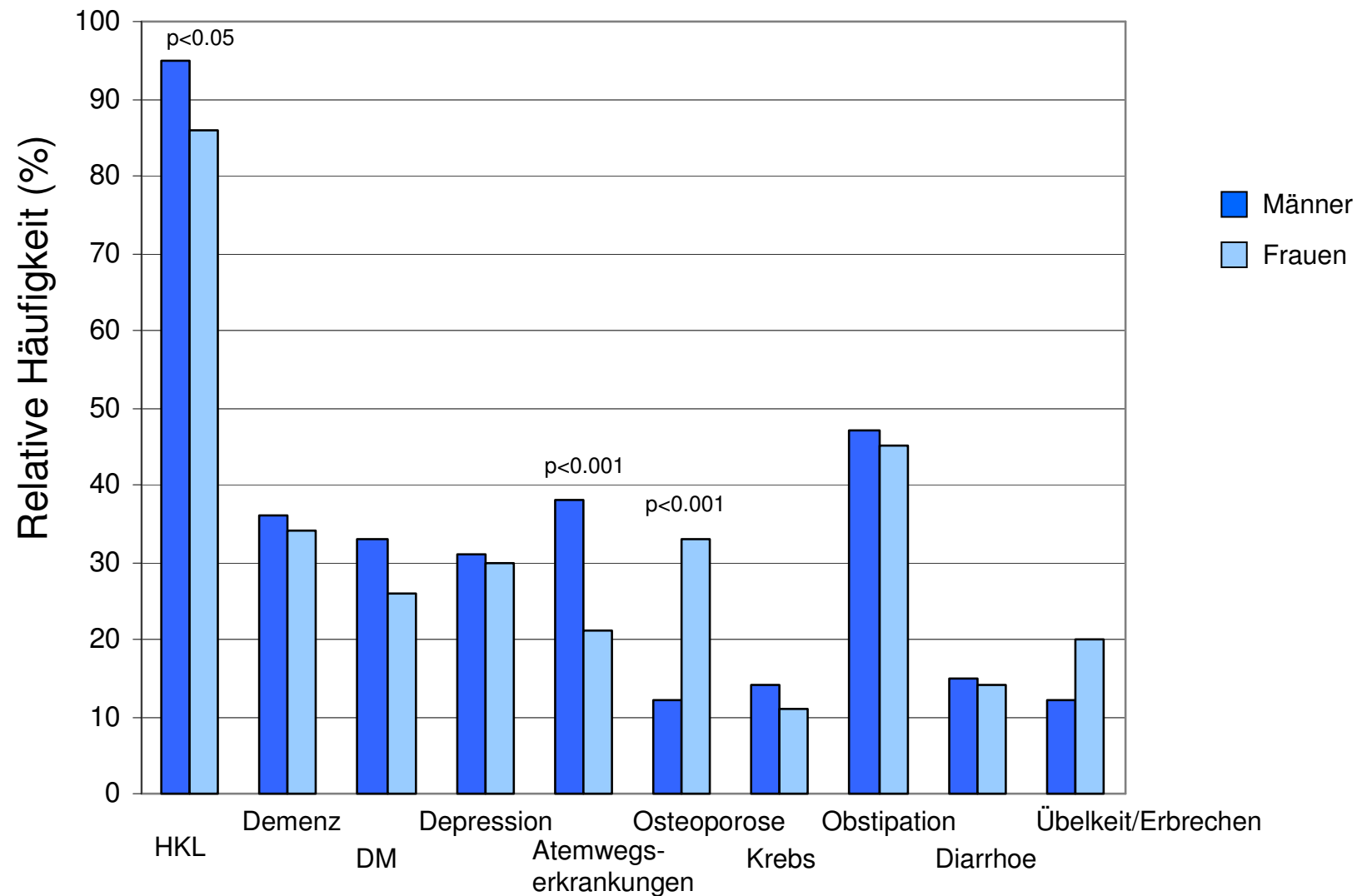
Geschlechtsunterschiede: Chi<sup>2</sup>-Test, T-Test, U-Test

ANOVA: Assoziationen zwischen BMI und Krankheitsstatus unter Berücksichtigung von Alter und Geschlecht ( $p < 0.05$ )

# Charakteristika

	Männer (n=128)	Frauen (n=225)	p
Alter, Jahre MW $\pm$ SD	79.1 $\pm$ 7.8	82.0 $\pm$ 7.5	<0.001
Pflegestufe (%)			n.s.
I	56	60	
II	35	27	
III	9	13	
Anzahl chr. Erkrankungen Median (P25-P75)	6.0 (4.0-7.8)	5.0 (4.0-6.5)	n.s.
Anzahl Medikamente MW $\pm$ SD	7.8 $\pm$ 3.6	6.9 $\pm$ 3.6	<0.05
Krankenhausaufenthalte im vergangenen Jahr (%)	63	58	n.s.
Akute Infektionen in den vergangenen 3 Monaten	30	21	n.s.

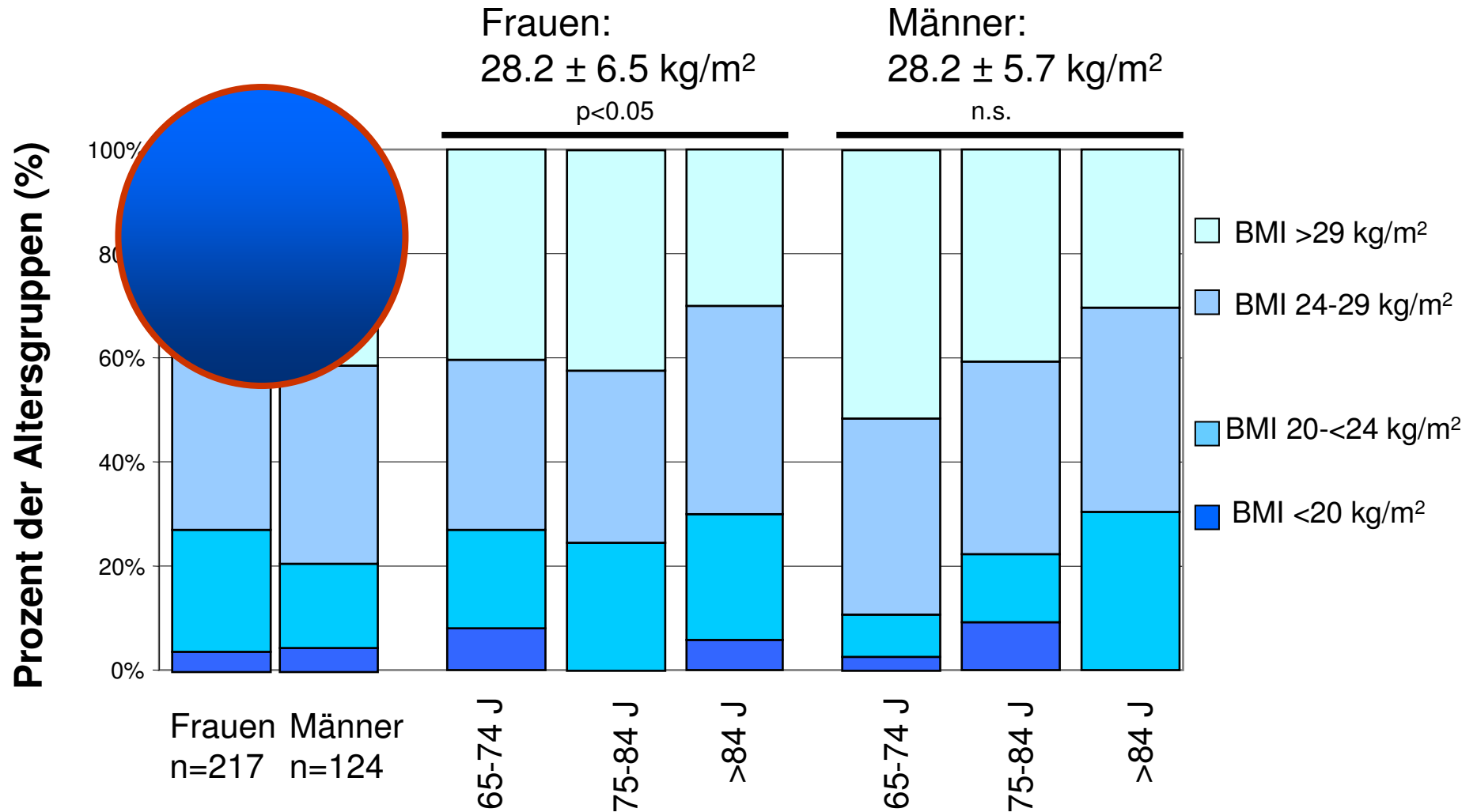
# Krankheitsstatus



# Essprobleme

	Männer (n=128)	Frauen (n=225)	p
<u>Appetit (%)</u>			n.s.
Sehr gut	22	12	
Gut	44	49	
Mäßig	27	31	
Schlecht	7	7	
<u>Hilfsbedarf beim Essen (%)</u>			<0.01
Unabhängig	48	59	
Benötigt z.T. Hilfe	42	29	
Völlig hilfsbedürftig	10	12	
<u>Kauprobleme (%)</u>			n.s.
Nur bei harten Lebensmitteln	31	36	
Immer	13	20	
<u>Schluckbeschwerden (%)</u>	33	26	n.s.
<u>Mundtrockenheit (%)</u>	45	49	n.s.

# BMI





## BMI (MW $\pm$ SD) in Abhängigkeit vom Krankheitsstatus

Assoziationsfaktoren		BMI (kg/m <sup>2</sup> )
Pfleigestufe	I	29.1 $\pm$ 6.4 ***
	II	27.6 $\pm$ 6.0
	III	25.1 $\pm$ 4.5
Krankenhausaufenthalt im vergangenen Jahr	Nein	28.8 $\pm$ 7.0 *
	Ja	27.9 $\pm$ 5.7
Übelkeit/Erbrechen	Nein	28.6 $\pm$ 6.5 *
	Ja	27.9 $\pm$ 5.7
Demenz	Nein	29.2 $\pm$ 6.7 **
	Ja	26.3 $\pm$ 4.8

\*\*\*p<0.001, \*\*p<0.01, \*p<0.05

## BMI (MW $\pm$ SD) in Abhängigkeit von Essproblemen

Assoziationsfaktoren		BMI (kg/m <sup>2</sup> )
Appetit	Sehr gut	30.1 $\pm$ 5.9 ***
	Gut	28.9 $\pm$ 6.9
	Mäßig	27.4 $\pm$ 5.1
	Schlecht	23.4 $\pm$ 3.9
Hilfsbedarf beim Essen	Unabhängig	29.3 $\pm$ 6.1 ***
	Benötigt z.T. Hilfe	27.7 $\pm$ 6.3
	Völlig hilfsbedürftig	23.8 $\pm$ 4.3
Kauprobleme	Nein	29.2 $\pm$ 6.6 ***
	Nur bei harten Lebensmitteln	28.3 $\pm$ 5.9
	Immer	25.2 $\pm$ 4.9
Schluckbeschwerden	Nein	29.0 $\pm$ 6.2 ***
	Ja	26.3 $\pm$ 5.9

\*\*\*p<0.001

# Fazit

---

- BMI pflegebedürftiger Senioren in Privathaushalten ist relativ hoch → geringeres Risiko für Untergewicht im Vergleich zu Heimbewohnern
- Negative Assoziationen zwischen Krankheiten/körperlichen Beschwerden und BMI unterstreichen jedoch die Notwendigkeit, rechtzeitiger Therapiebehandlungen und/oder Ernährungsinterventionen als Bestandteil der häuslichen Pflege
- Maßnahmen: Medikamentenüberprüfung, appetitlich angerichtete Mahlzeiten reichen, genügend Zeit für Mahlzeitaufnahme einplanen, Zahnkontrolle, pürierte Kost anbieten, Logopäde für Schlucktherapie

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!